

Männer 1 | Frauen 1 | Kinder 0 | Egal 1

Informationen:

- Länge: ca. 5-15 Minuten
- Thema: Ostern
- Autor: Lothar Krapp

Der römische Hauptmann kommt nach der Kreuzigung Jesu nach Hause

Das Stück

Ein römischer Hauptmann kommt von seinem Dienst nach Hause. Ehefrau liegt auf dem Sofa und schlemmt Trauben

Celsus: " Meine geliebte Cordia."

Cordia: " Celsus da bist du ja endlich. Was ist denn mit dir los? Du wirkst müde und angespannt."

Celsus: " Was für ein Tag... "

(ein tiefes Seufzen)

Cordia: "Die Dunkelheit am hellen Nachmittag, ich war so erschrocken! Mein Liebster, weißt du was das zu bedeuten hatte? Haben uns die Götter gezürnt?"

Celsus: "Ja, ja...ja so ist das wohl gewesen."

Cordia: "Miriam, Esther! Bringt Wein und Wasser zum Waschen. Was hast du denn für schreckliche Nägel mitgebracht ?"

Celsus: " Och, ich habe... ich hab sie in Gedanken vergessen zurückzulegen. Damit werden die zum Kreuzestod Verurteilten an die Holzbalken angeschlagen. Ich habe schon so oft die Aufsicht gehabt, wenn Menschen gekreuzigt wurden. Viele haben elend geweint, andere geflucht, viele geschrien, aber dieser Mann heute hängt am Kreuz und sagt : "Vater vergib Ihnen, denn Sie wissen nicht was sie tun." "

Cordia: " Welcher Mann? Von wem sprichst du?"

Celsus: " Von Jesus- ihrem König, so haben sie ihn genannt, obwohl er doch gar nicht ihr König war!"

Cordia: " Jesus... Ich habe von ihm gehört. Ein Wanderprediger, wie sie bei den Juden immer mal auftreten."

Celsus: " Ich denke dieser war mehr! Die Dunkelheit am Nachmittag, das war die Zeit, wo Jesus gestorben ist. Ich glaube er war wirklich Gottes Sohn, wie er den Menschen erzählt hat."

Black

Anmerkungen des Autors

Material: evtl.. Kostüme - große Zimmermannsnägel

Copyright

Du darfst dieses Theaterstück frei verwenden und aufführen. Änderungen dürfen vorgenommen werden. Die Verwendung ist kostenlos.

